

Der Wanderer an den Mond

Gedicht von J.G. Seidl.

Joseph Witteczek gewidmet

Franz Schubert D 870

Op.80.Nr.1.

Etwas bewegt

1826

mf

p

Ich

auf der Erd, ar

ich ernst und trüb, du mild und rein, was mag der Un - ter - schied wohl

musication
klicken für mehr

15

sein? Ich wand - re fremd von

19

Land zu Land, so hei - mat - los, so un - be - kannt; berg-

24

-auf, berg - a. ach! zu - Haus.

29

Du a - ber wan - derst auf und ab aus

33

We - stens Wieg' in — O - stens Grab, wallst

37

län - der - ein und län - der - aus, und bist doch, wo du bist, zu Haus.

41

Der

musicalion
klicken für mehr

45

Him - mel, end - los aus - ge - spannt, ist dein ge - lieb - tes — Hei - mat - land:

49

O glück - lich, wer, wo - hin er geht, doch

53

auf der Hei - mat Bo - den steht, glück - lich, wer, wo - hin er — geht, doch

p

57

auf der Hei - mat Bo - den steht.

musicalion
klicken für mehr

f

61

pp *dim.*

Typ: Digitale Noten zum Download

Titel: [Der Wanderer an den Mond](#)

Komponist: [Franz \(Peter\) Schubert](#)

Epoche: Romantik

Thema: .Ohne Thema

Reihe/Zyklus: Lieder (weltlich)

Schwierigkeit: Mittel

Instrumentierung Gruppe: Sologesang mit Einzelinstrument(en)

Arrangement: Solo>Sop+Klavier

Instrumentierung: Gesang Solo>Sopran(1),Klavier = Kl(1)